

SCHOLARS' MONUMENTS

Historical Meaning and Cultural Significance

*Internationale Tagung am Institut für Kunstgeschichte
der Universität Wien, 24. - 26. September 2014*

Der Arkadenhof der Universität Wien stellt mit seinen über 150 Gelehrtendenkmälern eine der größten und qualitativsten Ehrenhallen Europas dar.

Aus welcher Tradition heraus entstand dieser akademische Gedenkort? Welche Repräsentationsformen nutzten die Künstler, um die Wissenschaftler zu charakterisieren? Und welche zeitgemäße Darstellungsform eignet sich zur überfälligen Ehrung von weiblichen Gelehrten?

Im Rahmen dieser internationalen Tagung am Institut für Kunstgeschichte werden aktuelle, kunst- und kulturhistorische Forschungspositionen zu Gelehrtendenkmälern zusammengetragen und im Spiegel des Arkadenhofs der Wiener Universität reflektiert.

Die Tagungsbeiträge nähern sich der Gelehrtenmemoria aus unterschiedlichen methodischen Richtungen und Disziplinen (Kunstgeschichte, Zeitgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, cultural memory studies, gender studies). In diesem Rahmen wird nicht nur die Tradition universitärer Ehrenhallen als Funktionsgedächtnis sichtbar, sondern anhand der Auswahl (und Ausgrenzung) von WissenschaftlerInnen lassen sich zeit- und wissenschaftshistorische Konflikte aufdecken. Diese zeigen sich besonders markant bei politisch-ideologisch und gender-spezifisch motivierter Ausgrenzung.

So beleuchtet die Tagung „Scholars' Monuments“ nicht nur die lange Wissenschaftstradition der Universität Wien, sondern wirkt mit ihrem Interesse für die Zukunft dieses Gedenkortes auch identitätsstiftend für die scientific community des 21. Jahrhunderts.

Anmeldung und Information

Tagungsorganisation

A.o. Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Schemper-Sparholz
Dr. Martin Engel, Dr. Julia Rüdiger, Mag. Andrea Mayr

T: +43-1-4277-41470

T: +43-1-4277-41471

E: scholarsmonuments.kunstgeschichte@univie.ac.at

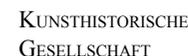
W: http://kunstgeschichte.univie.ac.at/forschungsprojekte/scholars_monuments

Anmeldung zur Tagung

Ab sofort bis spätestens 17. September 2014 via E-Mail an scholarsmonuments.kunstgeschichte@univie.ac.at

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.
Um Anmeldung wird gebeten!

*Wir bedanken uns sehr herzlich
bei folgenden Firmen und Förderern für ihre Unterstützung!*



SCHOLARS' MONUMENTS

Historical Meaning and Cultural Significance

*Internationale Tagung am Institut für Kunstgeschichte
der Universität Wien*

24. - 26. September 2014





Tagungsprogramm

Mittwoch, 24. September 2014

**Billrothhaus, Gesellschaft der Ärzte in Wien,
Frankgasse 8, 1090 Wien**

ab 12:00 Registrierung

13:00 Begrüßung durch **Franz Kainberger**
Präsident der Gesellschaft der Ärzte in Wien

13:05 **Ingeborg Schemper-Sparholz** (Wien)
Begrüßung und Einführung
„... wie dies auch ... in der Bologneser Universität, im campo santo zu Pisa usw. geschehen ist.“ Zur italienischen Tradition des universitären Gelehrtendenkmals und seiner Vorbildwirkung für den Arkadenhof der Universität Wien

13:50 **Julia Rüdiger** (Wien)
Die (zwei) Körper des Arztes. Repräsentationsformen und -funktionen des Medizinerdenkmals

14:30 Kaffeepause

14:45 **Bernd Ernsting** (Köln)
The Portable Scholar's Monument. Des (Kunst-)Gelehrten Denkmal im Frontispiz seiner Schriften

15:30 **Hans Christian Hönes** (London)
Ein Denkmal für das Vergessen. Gelehrtenmemoria im antiquarischen Diskurs um 1800

16:15 *Pause / Möglichkeit zur Besichtigung des Arkadenhofs der Universität Wien*

**Kleiner Festsaal, Hauptgebäude der Universität Wien,
Universitätsring 1, 1010 Wien**

17:30 Eröffnung und Begrüßungsworte des Rektors **Heinz W. Engl**

18:00 **Caroline Mang, Cigdem Özel** (Wien)
Präsentation des Wikis *u:monuments* zu den Denkmälern im Arkadenhof

18:30 Festvortrag von **Malcolm Baker** (Riverside)
„A puissant spurte“: Authors, Scholars and the Exemplary Role of the Portrait Bust in the Eighteenth Century

anschließend Empfang

Donnerstag, 25. September 2014

**Seminarraum 1, Institut für Kunstgeschichte,
Garnisongasse 13 / Hof 9, 1090 Wien**

9:00 **Maria Pötzl-Malikova** (München)
Die Anfänge der Gelehrtenehrung an der Wiener Universität und die Bildnisse des Nicolaus von Jacquin

9:45 **Hubert Szemethy** (Wien)
Das Thun-Exner-Bonitz-Denkmal im Arkadenhof der Wiener Universität

10:30 Kaffeepause

10:45 **Andrea Mayr** (Wien)
Der Medailleur als Bildhauer. Das Porträtmedaillon als Form des Gelehrtendenkmals im Arkadenhof

11:30 **Thomas Maisel** (Wien)
Damnatio memoriae im Arkadenhof der Universität Wien. Die Beschädigung und Entfernung von Denkmälern während der NS-Herrschaft

12:15 Mittagspause

13:30 **Martin Engel** (Wien)
Zeitgemäß – Die Porträtbüsten an der Universität Wien nach 1945

14:15 **Silvia Schmitt-Maaß** (Leipzig)
Unbequemer Gelehrter, eingehegtes Genie?
Eine Büste für Gottfried Wilhelm Leibniz im Augusteum der Universität Leipzig

15:00 Kaffeepause

15:15 **Angelika Keune** (Berlin)
Von Alexander von Humboldt bis Lise Meitner. Denkmalsetzungen für Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen von 1883 bis 2014 an der Berliner Universität Unter den Linden

16:00 **Sigrid Ruby** (Gießen)
Konventionen, Besonderheiten und das Prinzip der Serie: Gelehrtengedenken in der Universitätsstadt Gießen

16:45 Pause

18:00 **Podiumsdiskussion**
Formen der Gelehrtenehrung im 21. Jahrhundert
Moderation: **Mechtild Widrich** (Basel / Chicago)
Impulsreferate von der Künstlerin **Marianne Maderna** (Wien) zu ihrer Installation *Radical Busts: 33 Büsten berühmter Frauen - gegenüber den Büsten honorierter Männer* (2015) und von **Taylor Acosta** (Minneapolis) über das Thema *When Documents Were Monuments: Thomas Hirschhorn's Archival Architecture*

anschließend Brot und Wein



Freitag, 26. September 2014

**Seminarraum 1, Institut für Kunstgeschichte,
Garnisongasse 13 / Hof 9, 1090 Wien**

9:00 **Sara Ayres, Annabel Elton** (London)
The Scholar's Portrait: Contemporary Commissioning in England's Old and New Universities

9:45 **Grégoire Extermann** (Genf)
James Pradier und die Hommage an die intellektuelle Genfer Elite

10:30 Kaffeepause

10:45 **Géza Galavics, Bálint Ugyr** (Budapest)
Auf der Suche nach Räumen und Formen der Memoria - Erscheinungsformen der Gelehrtendenkmäler in Ungarn

11:30 **Jeanette Kohl** (Riverside)
„Denkmal in des Wortes eigentlichster Bedeutung“: The Salutati Tomb in Fiesole

12:15 **Antonella Mampieri** (Bologna)
To fame and glory. Bologna municipal cemetery and its Pantheon as a continuation of the traditional celebration of great men

13:00 Mittagspause

14:15 **Elena Catra** (Venedig)
Il Pantheon dell'Accademia di Belle Arti di Venezia

15:00 **Pietro Conte** (Mailand)
Der Körper als Monument. Benthams Auto-Ikone und die Frage nach dem hyperrealistischen Gelehrtenporträt

15:45 Kaffeepause

16:00 **Heidrun Rosenberg** (Wien)
Bilder der Magnifizenz. Zur Rektorengalerie der Wiener Universität

16:45 **Astrid Ackermann** (Jena), **Stefanie Freyer** (Osnabrück)
Professorenporträts in Bild und Stein – Wandel und Kontinuitäten der Jenaer materiellen Gelehrtenmemoria

17:30 **Schlussdiskussion**